

Antrag auf Änderung der Jugend-Spielordnung

→ Antrag des Jugendausschusses: Im Westdeutschen Volleyball-Verband wird bereits seit längerem immer wieder über die Regeln im Kleinfeld diskutiert. Dazu wurde ein sogenanntes Kompetenzteam aus Funktionären, Landestrainern und Trainern verschiedener Vereine gegründet, das sich intensiv mit der Thematik befasst hat. Die aktuellen Regeln erschweren die Ausbildung der Spieler für das Großfeld, da zu viele Einschränkungen im Kleinfeld gelten. Hinzu kommt, dass die überwiegende Mehrheit der SpielerInnen, die auf WVJ-Ebene an U14-Meisterschaften teilnehmen, bereits parallel im Großfeld aktiv sind und so im Kleinfeld eingeschränkt werden, obwohl sie viele der bisher durch Regeln verbotene Dinge bereits im Großfeld ausführen. Für die Ausbildung der Spielerinnen zum Zielspiel auf dem Großfeld sind die bisherigen Einschränkungen daher kontraproduktiv.

Auch der DVJ-Bundestrainer Jens Tietböhl teilt diese Meinung. So hat die DVJ-Vollversammlung die Regeln im vergangenen September bereits abgeschafft, wurde in der Umsetzung nun aber durch den DVV blockiert. Um im WVV bereits auf die baldige Abschaffung in der DVJ vorbereitet zu sein, beantragt der Jugendausschuss bereits jetzt die Abschaffung der Einschränkungen für die U14 in unserer Jugendspielordnung.

§ 3 Altersklassen, Netzhöhe, Spielfeldgröße, Spielwertung

- (5) Mannschaftszusammensetzung:
 - b) Während eines Spiels gehören bei der U14 zu einer Mannschaft bis zu 8 Spieler; davon sind 4 Stammspieler, die anderen Auswechselspieler. Einer Mannschaft sind je Satz bis zu 6 Auswechslungen erlaubt.
 - Der Aufschläger (Pos. I) ist Hinterzonenspieler, die 3 anderen sind Vorderzonenspieler (Pos. II, III und IV). Es gibt keinen Hinterfeldangriff oberhalb der Netzkante. Taktische Positionswechsel sind nicht erlaubt.
 - Das Zuspiel hat während des ganzen Spiels durch den Spieler auf der Position III zu erfolgen. Bei offensichtlicher Nichtbeachtung wird vom Schiedsgericht auf Fehler entschieden. Ein Zuspiel durch einen anderen Spieler bei missglückter Annahme/Abwehr bleibt hiervon unberührt.